


Medienzentrum Norden





Das Medienzentrum Norden besitzt ein umfangreiches Bildarchiv mit Fotografien aus dem Altkreis Norden und Ostfriesland (ab ca. 1920). Auf www.medienzentrum-norden.de unter dem Menüpunkt „Bildarchiv“ können Sie unsere Bilder abrufen und mit Hilfe der Schlagwortsuche schnell die gewünschten Motive finden. Die Bilder können auch käuflich erworben werden, sofern diese der privaten Nutzung unterliegen.


Mit Bildern aus dem Archiv wird jährlich der Kalender „Norder Stadtansichten“ herausgebracht.


Medienzentrum Norden

 Gartenstraße 1
26506 Norden

 Tel.: (0 49 41) 16 41 50
Fax (0 49 41) 16 41 59

 mznorden@landkreis-aurich.de

 www.medienzentrum-norden.de

 www.facebook.com/mznorden

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 7:30 - 16:00
Freitag: 7:30 - 12:30





Norden



Ab 1949

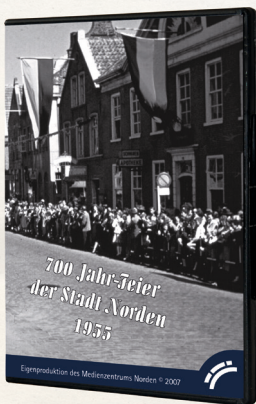


Der Bau des Störtebekerdeiches

„Die Arbeiten zur Schaffung eines 4000 Morgen großen Polders in der Leybucht sind im Gange, In einigen Jahren wird der Deich fertig sein und damit fruchtbares Marschland für die Besiedelung zur Verfügung stehen...“ So steht es in einem Flugblatt des damaligen Domänen-, Bau- und Rentamtes Norden (heute NLWKN) aus dem Jahre 1947.

Der Störtebekerdeich zwischen Neuwesteel und Greetsiel war der Schlüssel zur Gewinnung des neuen Polders an der ostfriesischen Nordseeküste. Ein Mitarbeiter der Firma Holzmann aus Frankfurt hat diesen Bau mit einer 16mm-Kamera dokumentiert. Das Medienzentrum Norden hat diesen Film bearbeitet und digitalisiert, ein Dokument ostfriesischer Deichbauarbeit in den Nachkriegsjahren...

- Produktionsjahr: 1949
- Laufzeit: 18 Minuten (s/w)
- Preis: 10 Euro

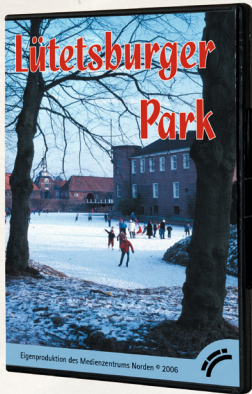


700 Jahr-Feier der Stadt Norden

Die geschichtliche und politische Entwicklung Nordens wird auf das Jahr 1255 zurückgeführt, in dem die Gründung der Stadt Norden stattgefunden haben soll. Im Jahre 1955 feierte die Stadt Norden in einem festlichen Rahmen den 700. Geburtstag. Der damalige Leiter der Kreisbildstelle Norden Gerhard Klaffke dokumentierte diese Feierlichkeiten und besonders den historischen Umzug in einem SW-Film.

- Produktionsjahr: 1955 (2007)
- Laufzeit: 30 Minuten (s/w)
Stummfilm
- Preis: 10 Euro

bis 1966



Lütetsburger Park

Der Lütetsburger Park, ein beliebtes Ausflugsziel, im Wandel der Jahreszeiten. In strengen Wintern wird rund um das Schloss Schlittschuh gelaufen und zu Pfingsten bestaunen Tausende von Besuchern die Pracht der blühenden Rhododendren. Die Geschichte des Schlosses, das 1956 fast vollständig abgebrannt ist und danach in schlichter Form wieder aufgebaut wurde, wird angesprochen.

- Produktionsjahr: 1966 (2006)
- Laufzeit: 18 Minuten Farbe
- Preis: 10 Euro



Mit dem Dampfer nach Juist

Impressionen einer Überfahrt. Interessant ist vor allem die alte Inselbahn, die es heute in der Form nicht mehr gibt. Als Juist noch keinen eigenen Hafen hatte, mussten die Fahrgäste mitten im Meer vom Schiff in diese Bahn „umsteigen“, um so auf die Insel zu gelangen.

- Produktionsjahr: 1966 (2008)
- Laufzeit: 12 Minuten
- Preis: 10 Euro



Fleu herut un`hier up an

Boßeln und Klootschießen sind der Friesensport. Boßeln ist ein traditioneller friesischer Volkssport getreu der Devise: Der Frieze lernt zuerst das Boßeln und dann das Laufen. Neben dem Boßeln gibt es die großen Feldkämpfe der Klootschießer. Hier wird eine mit Blei gefüllte Holzkugel vom Sprungbrett über die gefrorenen Felder und Wiesen geworfen. Gemessen wird vom Brett bis zur Kugel. Gezeigt werden drei Filme aus der Geschichte des Friesensports in Ostfriesland.

- Produktionsjahr: 1950-70
- Laufzeiten:
 - Jugendländerkampf 1970: 11 min
 - Straßenboßeln: 14 min
 - Klootschießen 1953/54: 13 min
- Preis: 15 Euro



Speedwayrennen 1976 Aschenbahnrennen

Bevor das Stadion in Halbmond gebaut wurde, fanden jährlich am Pfingstmontag Aschenbahnrennen in Tidofeld statt. Obwohl ohne Ton und in Schwarz-Weiß gedreht, vermittelt der Film die spannende Atmosphäre dieser von vielen Zuschauern besuchten Rennen sehr eindrucksvoll. Weiterhin befinden sich zwei Filme aus dem Jahr 1976 im Speedway Stadion Halbmond auf der DVD.

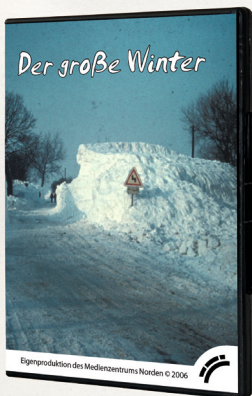
- Produktionsjahr: 1968/ 1976
- Laufzeit: 40 Minuten Farbe
- Preis: 15 Euro



Norden Einst - Norden Heute 1978

„Norden einst – Norden heute“ war der Titel einer Tonbildschau zum ersten Norder Stadtfest im Jahre 1978, welche eine Vielzahl an historischen Bildmaterialien enthielt. Diese Tonbildschau wurde digitalisiert und kaum verändert. Die Originale wurden von Norder Bürgern und dem Fotohaus Paulsen zur Verfügung gestellt. Ein Weg durch die Geschichte der Stadt Norden bis 1978.

- Produktionsjahr: 1978
- Laufzeit: 60 Minuten SW / Farbe
- Preis: 8 Euro



Der große Winter

Schneekatastrophe in Ostfriesland. In eindrucksvollen Bildern werden die zum Teil acht Meter hohen Schneeverwehungen in der Umgebung von Norden gezeigt. Aufgrund von starken Schneefällen, verbunden mit starkem Nordostwind, musste Katastrophenalarm ausgerufen und der Autoverkehr verboten werden. Viele Menschen konnten somit ihre Arbeitsstelle nicht erreichen.

- Produktionsjahr: 1979
- Laufzeit: 40 Minuten Farbe
- Preis: 15 Euro



Ab 1979



Die weisse Gewalt

„Die Schneekatastrophe 1979“ war der letzte große Katastrophenalarm im Landkreis Aurich. Der bekannte Film „Der große Winter“ vom früheren Leiter der Kreisbildstelle Norden (heute „Medienzentrum Norden“) Oskar Decker hat eine wunderbare Fortsetzung gefunden, denn in der neuen vorliegenden Produktion werden vor allem die Ortschaften Großheide, Berumerfehn und Arle gezeigt, spannende Momente bieten aber besonders die Räumungsarbeiten der Bergungspanzer der Bundeswehr im Ortsteil Hagermarsch. Dort war die Ortsdurchfahrt durch eine 7m hohe Schneeverwehung blockiert, Autos waren unter der Schneedecke versteckt.

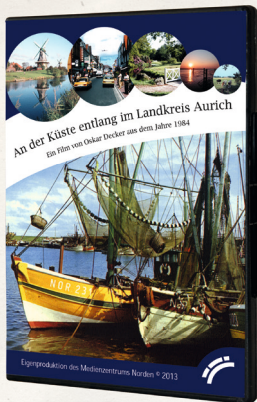
- Produktionsjahr: 1979 (2007)
- Laufzeit: 30 Minuten Farbe
- Preis: 15 Euro



Norden 1980

Im Jahre 1976 wurde der Schmalfilmclub Norden (SFC) gegründet. Vorsitzender war damals Herbert Visser, der das Archiv aufbewahrte. Einer der letzten Produktionen war der Film „Norden 1980“, den vor allem Herbert Visser selbst erstellt hat. Das Medienzentrum Norden hat diesen Film digitalisiert, bearbeitet und als DVD produziert. Norden vor mehr als 30 Jahren, als der Bismarck rot gefärbt war, das Schützenfest noch groß gefeiert wurde oder die Boatpeople in Norddeich ihre zweite Heimat fanden...

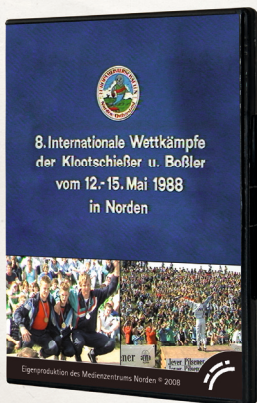
- Produktionsjahr: 1980
- Laufzeit: 55 Minuten
- Preis: 12 Euro



An der Küste entlang im Landkreis Aurich

Der Film führt von Norden, Norddeich über Westermarsch nach Leybuchtziel. Dort wird die seit 1962 existierende Pumpenstation vorgestellt. Bei der anschließenden Fahrt von Greetsiel nach Emden werden Impressionen aus der Krummhörn gezeigt. Aufnahmen aus Emden, Aurich, verschiedenen Fehndörfern, Marienhafen und dem Lütetsburger Park geben einen Überblick über ostfriesische Sehenswürdigkeiten.

- Produktionsjahr: 1984
- Laufzeit: 29 Minuten
- Preis: 12 Euro



Europameisterschaft Klootschiessen

Die beiden in Norddeutschland weit verbreiteten Sportarten Klootschießen und Boßeln sind schon viele Jahrhunderte alt und fordern zum Teil viel Kraft und Konzentration. Mittlerweile haben sich verschiedene Variationen dieser Sportarten entwickelt, sodass auf dem Feld, auf Straßen oder auf Wegen gespielt wird oder wie 1988, auf den Norder Straßen. Dieser Film zeigt die 8. internationalen Wettkämpfe der Klootschießer und Boßler im Mai 1988 in Norden.

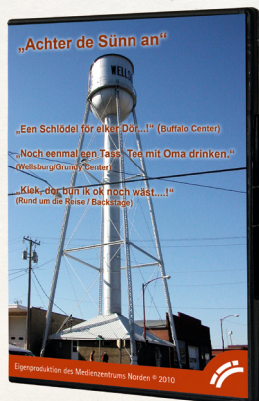
- Produktionsjahr: 1988
- Laufzeit: 85 Minuten Farbe
- Preis: 15 Euro



Van Wenholtshusen na' Leybuchtpolder

Im Jahre 1954 wurde die Gemeinde „Leybuchtpolder“ in der Scheune des Schmiedemeisters Künze gegründet, im Jahre 2004 feierte das jüngste Dorf Deutschlands seinen 50. Geburtstag. Die vorliegenden Dokumentationen „Van Wenholtshusen na' Leybuchtpolder“ und „Dor was nix as Water, Klei un' Kluten“ aus dem Jahre 1994 arbeiten diese vergangenen 50 Jahre auf...

- Produktionsjahr: 1994
- Laufzeit: 60 Minuten Farbe
- Preis: 15 Euro

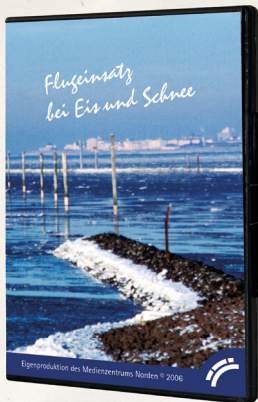


Achter de Sünn an

Die Ländliche Akademie Krummhörn e.V. führte im Jahre 1995 eine besondere kulturelle Begegnung mit vielen tausend „Amerika-Ostfriesen“ im amerikanischen Bundesstaat Iowa in den „ostfriesischstämmigen“ Orten Buffalo Center und Grundy Center durch. Mit etwa 150 Mitwirkenden wurde seinerzeit mehrere Male das Auswanderer-Musical „Achter de Sünn an“ mit großem Erfolg aufgeführt. Aus diesem Projekt entstanden drei Filme.

- Produktionsjahr: 1995 (2010)
- Laufzeit: 115 Minuten Farbe
- Preis: 10 Euro

bis 1996



Flugeinsatz bei Eis und Schnee

Januar 1996, das Wattenmeer zwischen der Ostfriesischen Küste und den Inseln Juist und Norderney ist mit einer fast geschlossenen Eisdecke überzogen. Seit Tagen ist Juist per Schiff nicht mehr erreichbar, die Fahrten zur Insel Norderney mussten aufgrund der herrschenden Witterungsbedingungen eingeschränkt werden.

- Produktionsjahr: 1996
- Laufzeit: 20 Minuten Farbe
- Preis: 15 Euro



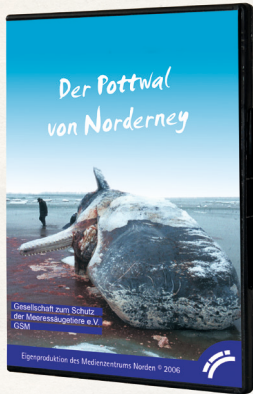
Mit der Frisia V auf Eisfahrt

Januar 1996, das Wattenmeer zwischen der Ostfriesischen Küste und den Inseln Juist und Norderney ist mit einer fast geschlossenen Eisdecke überzogen. Seit Tagen ist Juist per Schiff nicht mehr erreichbar, die Fahrten zur Insel Norderney mussten aufgrund der herrschenden Witterungsbedingungen eingeschränkt werden. Der Film mit der Frisia V auf Eisfahrt zeigt den Alltag eines Eiswinters im Wattenmeer.

- Produktionsjahr: 1996
- Laufzeit: 20 Minuten Farbe
- Preis: 10 Euro



Ab 1997



Der Pottwal von Norderney

Am 31. Januar 1996 strandete an der Ostspitze der Nordseeinsel Norderney ein männlicher Pottwal. Eine Expertenkommission beschloss den Tierkadaver in einer Dünenkette zu vergraben. Dieser Videofilm zeigt den Bergungsvorgang, Sicherungsarbeiten und das Vergraben in der Dünenkette. Die Unterwasseraufnahmen lebender Pottwale wurden freundlicherweise vom International Fund For Animal Welfare freigegeben und zeigen bislang unveröffentlichte, einmalige Szenen.

- Produktionsjahr: 1997
- Laufzeit: 30 Minuten Farbe
- Preis: 10 Euro

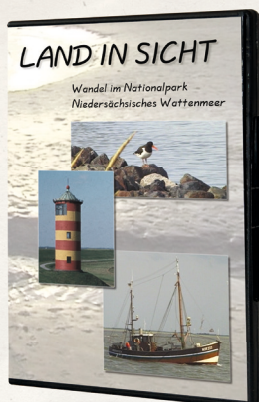


Jan Klein - Erinnerungen an einen Hundertjährigen

Von 1899 bis 1963 befuhr die Kleinbahn die Strecke von Emden nach Pewsum, ab 1906 fuhr sie bis nach Greetsiel. Auf meterspurigen Gleisen wurden nicht nur Personen, Arbeiter und Schüler, sondern auch Güter und die Post transportiert. Die Bahn war das wichtigste Bindeglied zwischen dem Land und der Stadt, da die Straßen in einem sehr schlechten Zustand waren. Dieser Film lässt diese immer noch unvergessene Bahnlinie wieder lebendig werden. Einem historischen Rückblick auf die Geschichte folgen Filme, welche die Bahn im Betrieb zeigen.

- Produktionsjahr: 1999
- Laufzeit: 25 Minuten Farbe
- Preis: 12 Euro

In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Krummhörn.



Land in Sicht

Das Wattenmeer mit seiner einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt ist seit 1986 durch einen Nationalpark geschützt. Seitdem wird immer wieder die Frage nach dem Zustand und den Entwicklungsprozessen im Wattenmeer gestellt.

- Produktionsjahr: 2004
- Laufzeit: 18 Minuten Farbe
- Preis: 10 Euro

Um es gleich zu sagen: eine Antwort darauf zu geben ist schwer. Der Film zeigt schlaglichtartige Entwicklungen im Nationalpark, die zu einer Verbesserung der Gesamtsituation beigetragen haben. So wurden die Beweidungen der Salzwiesen verringert und die Gästebetreuung durch die Nationalpark-Häuser und -zentren sowie die Nationalpark-Wacht verbessert. Das Wattenmeer ist aber mit der Nordsee und mit dem Binnenland verbunden. Die Filmemacher haben daher auch über die Grenzen des Nationalparks geschaut. Schiffsicherheit oder Windkraftanlagen sowohl im Binnenland als auch auf der Nordsee sind Themen, die hier aufgegriffen werden.



Historischer Marktplatz

Einst war der Marktplatz Treffpunkt aller Händler aus Norden und der Umgebung. Am 28. und 29. Mai 2005 war er Schauplatz eines mittelalterlichen Festes, auf dem altes Handwerk und traditionelle Künste gezeigt und gelehrt wurden. Das Spinnen mit Spinnrädern, das Schmieden von Eisen oder das Zubereiten von Speisen waren nur ein paar der vielen Attraktionen auf dem historischen Marktplatz. Mit auf der DVD: der Überfall von Balthasar von Esens.

- Produktionsjahr: 2005
- Laufzeit: 30 Minuten Farbe
- Preis: 8 Euro



Ökumenischer Festgottesdienst

Im Jahr 2005 feierte die Stadt Norden ihren 750. Geburtstag. In der Ludgerikirche fand zum Auftakt am 09. Januar 2005 ein Ökumenischer Gottesdienst statt. Die evangelisch-lutherische Ludgerikirche steht im Zentrum des Marktplatzes der ostfriesischen Stadt Norden. Das romanisch-gotische Bauwerk wurde in mehreren Bauabschnitten vom 13. Jahrhundert bis Mitte des 15. Jahrhunderts errichtet. Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der umliegenden Ortsteile begannen gemeinsam das Festjahr.

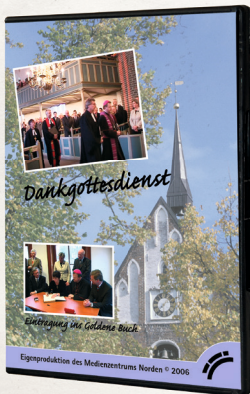
- Produktionsjahr: 2005
- Laufzeit: 70 Minuten Farbe
- Preis: 8 Euro



Festakt in der Ludgerikirche

Am 27. Mai 2005 fand in der Norder Ludgerikirche der Festakt zur 750. Jahrfeier der Stadt Norden statt. Der stellvertretende niedersächsische Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Walter Hirche lobte die beispielhafte ehrenamtliche Arbeit der Norder Bürgerinnen und Bürger. Der Historiker Dr. Hajo van Lengen hielt den Festvortrag mit dem Thema „Norden im Mittelalter“ .

- Produktionsjahr: 2005
- Laufzeit: 77 Minuten Farbe
- Preis: 8 Euro



Dankgottesdienst

Ein ökumenischer Dankgottesdienst als Ausklang des 750. Jubiläums der Stadt Norden wurde am zweiten Adventssonntag, dem 4. Dezember 2013, in der Norder Ludgerikirche veranstaltet. In Anwesenheit des damaligen niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff zelebrierten hohe Repräsentanten aller drei Glaubensrichtungen in Norden den Dankgottesdienst. Die Predigt hielt die damalige Landesbischofin Dr. Margot Käßmann.

- Produktionsjahr: 2005
- Laufzeit: 95 Minuten Farbe
- Preis: 8 Euro



Ab 2005



Festkonzert

Großes Chor- und Orchesterkonzert im Rahmen des Festaktes zur Norder 750 Jahr Feier auf dem Marktplatz inmitten der historisch bedeutsamen Küstenstadt Norden. Das Bremer Jugendsinfoniorchester spielt bekannte Werke aus den wichtigsten Epochen der Musikgeschichte. Ein musikalisch unterhaltsames und so noch nie dagewesenes Open Air Ereignis.

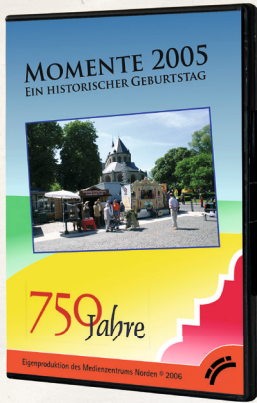
- Produktionsjahr: 2005
- Laufzeit: 125 Minuten Farbe
- Preis: 8 Euro



Woche der Begegnung

Mitschnitt der Gedenkfeier zur Enthüllung des Mahnmals auf dem jüdischen Friedhof Norden. Begrüßungs- und Dankesreden durch die Bürgermeisterin und den Schöpfern des Mahnmals Herrn Fuhrmann und Herrn Schneider und vielen weiteren Mitbürgern. Zudem einige Gesangseinlagen und die Lesung der Namen der Opfer der damaligen Ereignisse.

- Produktionsjahr: 2005
- Laufzeit: 78 Minuten Farbe
- Preis: 8 Euro



Momente 2005

Am 21. April 1255 rückte die Stadt Norden zum ersten mal in den Mittelpunkt der regionalen Geschichte, als sich kirchliche und weltliche Repräsentanten auf „neutralem Boden in Norden – Norda“ trafen. Diese erste historische Erwähnung war der Grund für eine ganzjährige Feier zum 750. Geburtstag der Stadt Norden im Jahre 2005. Die Höhepunkte dieser Feier wurden in einer 90-minütigen Dokumentation zusammengefasst.

- Produktionsjahr: 2005
- Laufzeit: 90 Minuten Farbe
- Sonderpreis: 10 Euro



Torflieferungen für die Stadt Norden

Aus den Mooren rund um Berumerfehn wurde die Stadt Norden in früheren Zeiten vor allem im Herbst mit Torflieferungen versorgt. Transportweg war der Fehnkanaal, der in den Norder Hafen mündete, mehrere Schleusen waren zu überwinden. Menschen und Pferde zogen die Torfkähne. Der Heimatverein Berumerfehn stellte Szenen des Torfrtransportes nach.

- Produktionsjahr: 2005
- Laufzeit: 5 Minuten Farbe
- Preis: 8 Euro



Ab 2005



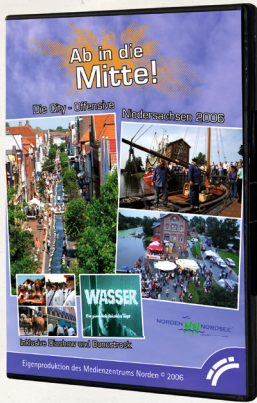
Norden in Bild und Ton

„Rund um de Marktplatz to“ (von Helmut Fischer): ...die Bahnschranke am Bahnübergang der Osterstrasse öffnet sich und der Blick auf die Eisenhütte wird frei, eine Rettungsübung des DRK Norden beim Bau des Norder Wasserturms, eine schnaufende Dampflok auf dem Norder Bahnhof oder das alte Kopfsteinpflaster der Kirch- oder Sielstrasse....

- Produktionsjahr: 2005
- Laufzeit: 95 Minuten Farbe
- Preis: 15 Euro

„24 Stunden Norden“ (von Günter Wrobel): ...einen Tag in Norden verweilen, mit der Kamera an bekannten und verborgenen Plätzen, Alltag und Besinnung, ein Streifzug durch Norden in den Jahren 2004 und 2005...

„Ein historischer Rundgang“ (von Bruno Braun): ... auf den Spuren der Norder Stadtgeschichte vom Hafen über die wichtigsten Straßen zum Marktplatz, mit einem fachkundigen Kommentar, wertvolle historische SW-Aufnahmen aus dem Bildarchiv des Medienzentrums Norden...



Ab in die Mitte

Mit seinem Projektvorschlag „Norden-Nordsee - natürlich mit Wasser“ beim Landeswettbewerb 2006 „Ab in die Mitte! - Die City-Offensive Niedersachsen“ war die Stadt Norden wieder erfolgreich.

- Produktionsjahr: 2006
- Laufzeit: 50 Minuten Farbe
- Preis: 12 Euro

Unter 50 Mitbewerberstädten hatte die 12-köpfige Jury des Wirtschaftsministeriums den Wettbewerbsantrag aus Norden erneut ausgezeichnet und prämiert. Norden ist damit die einzige ostfriesische Stadt, die zum zweiten Mal gewonnen hat.

Auf der Basis des Wettbewerbsantrages war unter Mitwirkung und Einbeziehung aller gesellschaftsrelevanten Gruppen und Institutionen vor Ort ein Veranstaltungskalender aufgestellt, der sich an alle einheimischen Alters- und Bevölkerungsgruppen richtete und natürlich auch die zahlreichen Touristen und Gäste mit einschloss.



Vom Kreishaus zur Schule

Bebilderte Dokumentation vom Abriss des Kreishauses 2004 bis zur Eröffnung des Schulneubaus 2006. Mit Filmszenen von der Grundsteinlegung und dem Richtfest, sowie einem Interview mit den Grabungstechnikern über den historischen Fund. Eine Dokumentation von Tanja Meyer.

- Produktionsjahr: 2004 - 2006
- Laufzeit: 25 Minuten Farbe
- Preis: 10 Euro



Ab 2007



Van Rechts-up-wege na' Rechtsupweg

Von der bedeutungslosen Moorgemeinde zur kleinen Gemeinde mit nun mehr als 2100 Einwohnern. Dieser Film zeigt die Gründung Rechtsupwegs um 1769 und erzählt über das landwirtschaftliche Leben zu damaligen Zeiten. Vom Bau der Lehmhäuser, über den Torfabbau, die Heuernte und den Bau des ersten Gotteshauses und der Schule. Die dörflichen Strukturen damals waren eng verzahnt und sicherten die Lebensexistenz. Es war ein Leben, das durch die Landwirtschaft geprägt wurde, ein einfaches aber zufriedenstellendes Leben.

- Produktionsjahr: 2007
- Laufzeit: 50 Minuten
- Preis: 15 Euro



Mit Kniin unnert Arm und Katt up Nack'

Das Dorf Neuwesteel feiert seinen 75. Geburtstag. Die große Dionysiusflut hat das Dorf 1373 vernichtet. Neu aufgebaut und gegründet wurde es erst wieder über 550 Jahre später am 11. Juli 1934. Jan Redenius, Wilhelm Freeseemann und Otto Swalve erzählen von ihrer Kindheit, Jugend und dem ländlichen Leben in Neuwesteel und wecken so wieder die Erinnerungen an die Anfangszeiten.

- Produktionsjahr: 2009
- Laufzeit: 43 Minuten
- Preis: 15 Euro



Mission Olympic

Ein Film über die verschiedenen Highlights des Mission Olympic Finale 2009 in Norden. Egal ob Abenteuer golfen, Beachvolleyball, Tischtennis oder Wasserrennen, hier war fast jede Sportart vertreten und somit wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Sogar der Versuch eines Weltrekordes wurde an diesem Wochenende gestartet.

- Produktionsjahr: 2009
- Laufzeit: 40 Minuten Farbe
- Preis: 5 Euro

Vom 19. - 21. Juni 2009 wurden in der Finalstadt Norden 143.792 sportlichen Aktivitäten bei 36.000 aktiven Besuchern gezählt.



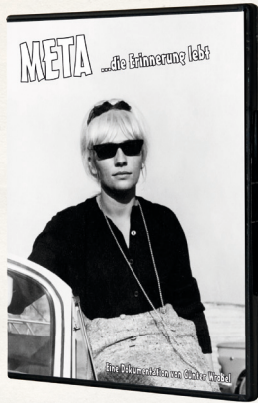
20. Internationale Norder Sommerakademie

Zum 20. Geburtstag der Internationalen Norder Sommerakademie stellen Künstler aus aller Welt ihr Handwerk vor. Dabei lernen die Kursteilnehmer viele verschiedene Techniken, um ihre Gedanken in der Kunst auszudrücken und lassen ihrer Kreativität freien Lauf. Dieser sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ob Steinbildhauerei, Radierung, Öl- und Acrylmalerei oder Lithografie, hier ist für jeden etwas dabei. Dieser Film zeigt einen Einblick in die unterschiedlichen Kurse durch die jeweiligen Dozenten und berichtet über die Erfahrungen und Eindrücke, die die Teilnehmer machen durften.

- Produktionsjahr: 2009
- Laufzeit: 60 Minuten Farbe
- Preis: 10 Euro



Ab 2009



Meta ...die Erinnerung lebt

Der „Musikschuppen Meta“ ist wohl jedem in Ostfriesland ein Begriff. Seit fast 50 Jahren im Herzen Norddeichs und stets gut besucht. Doch wie hat die Erfolgsgeschichte einer jungen Frau begonnen, der es gelang ein einfaches Lokal in einen Treff der besonderen Art für Jung und Alt umzuwandeln?

Nach intensiver Rechercharbeit ist eine eindrucksvolle DVD mit dem Titel „Meta ... die Erinnerung lebt!“ entstanden. Darin wird das Leben von Meta Rogall dokumentiert, die den „Musikschuppen Meta“ in Norden-Norddeich leitete. Günter Wrobel geht in seiner Dokumentation der Frage nach, wie es einer jungen Frau gelingen konnte, in der ostfriesischen Provinz ein einfaches Lokal zu einem Treffpunkt der besonderen Art für Jung und Alt umzuwandeln.

Eine Dokumentation von Günter Wrobel
Extras: Fernsehbeiträge, Fotos, Interviews und Booklet

- Produktionsjahr: 2009
- Laufzeit: 90 Minuten Farbe
- Preis: 15 Euro

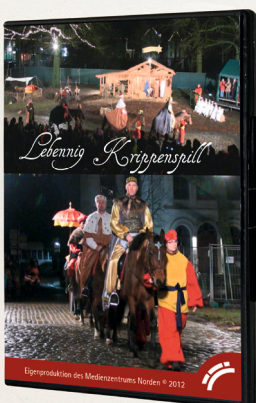


Tag der offenen Tür Polizei Norden

Dieser Film dokumentiert den Tag der offenen Tür der Polizei Norden, präsentiert durch die Polizeiinspektion Aurich/Wittmund und das Polizeikommissariat Norden, Veranstaltet durch die Polizeidirektion Osnabrück.

Es war ein Tag für die ganze Familie. Bereits die ganz Kleinen waren im Programm involviert und sangen fröhliche Lieder zum Thema Zivilcourage. Auch der Polizeimusikchor Hannover bot viel musikalische Unterhaltung. Neben einer simulierten Verkehrsunfallaufnahme gewährte auch die Hundestaffel Osnabrück Einblicke in die Arbeit der Polizeihundeführergruppe. Sogar ein prominenter Gast, der Schriftsteller Klaus-Peter Wolf, war vertreten.

- Produktionsjahr: 2010
- Laufzeit: 25 Minuten Farbe
- Preis: 10 Euro



Lebennig Krippenspill 2012

Auch in diesem Jahr präsentiert die Niederdeutsche Bühne bereits zum achten Mal das „Lebennig Krippenspill“ in plattdeutscher Sprache auf dem historischen Marktplatz in Norden. In der Nähe des Glockenturms ist der Stall mit dem Stern von Bethlehem aufgebaut, dabei gestalten sowohl Tiere als auch Menschen gemeinsam das Geschehen zu den plattdeutschen Worten des Sprechers.

- Produktionsjahr: 2012
- Laufzeit: 30 Minuten
- Preis: 8 Euro (davon gehen 2 Euro an die Niederdeutsche Bühne als Spende)



Ab 2014

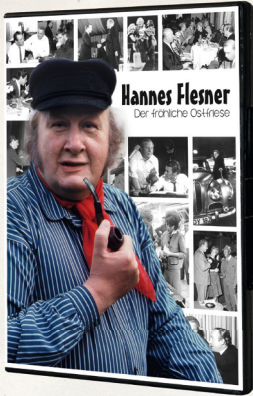


Meta, Norddeich

Ist ein Rockmusical von Peter Schanz, beauftragt, produziert und uraufgeführt von der Landesbühne Niedersachsen Nord (LBNN). Es thematisiert das Leben von Meta Rogall, einem Original Ostfrieslands, das im Ortsteil Norddeich der Stadt Norden von 1961 bis 1994 eine Musikkneipe mit dem Namen Haus Waterkant betrieb. Die Besitzerin leistete als Wegbereiterin der Beatmusik kulturelle Pionierarbeit, indem sie nach dem Vorbild des Star-Clubs in Hamburg deutsche und internationale Rockmusiker ins damals beschauliche Ostfriesland verpflichtete und damit Bedeutung über die Region hinaus erlangte.

- Produktionsjahr: 2014
- Laufzeit: 100 Minuten Farbe
- Preis: 15 Euro

bis **2015**



Hannes Flesner - Der fröhliche Ostfrieser

Eine filmische Dokumentation von Günter Wrobel mit unterhaltsamen Zeitzeugenberichten von Inka Flesner, Gerd Spieckermann, Johann Haddinga, Hardy Pundt und vielen mehr. Seltene Film- und Fotoaufnahmen zeigen gemeinsam mit Auszügen aus den musikalischen Werken, das Leben von Hannes Flesner. Begleitet wird die DVD mit plattdeutschem Kommentar von Gerd Brandt, während Hans-Hermann Briese die hochdeutschen Zeilen übernimmt.

Eine Dokumentation von Günter Wrobel
Extras: Booklet

- Produktionsjahr: 2015
- Laufzeit: 90 Minuten Farbe
- Preis: 15 Euro



Ab 2015



Robinson spielt gern Klavier

Auf der Vogelinsel Memmert beendete Jam Brede mit einem Filmtrupp von Radio Bremen die Aufnahmen zu dem romantischen Feuilleton „Robinson spielt gern Klavier“. Außer dem Strandvogt Gerhard Pundt und seiner Familie (den einzigen menschlichen Bewohnern der Insel) spielen mit: vier Hausmusikanten als Gäste, ein Pony, 20 Schafe, 10.000 Silbermöwen und allerlei seltsames Getier.

- Produktionsjahr: 1964
- Laufzeit: 30 Minuten
- Preis: 10 Euro

Quelle: Hamburger Abendblatt
30.09.1964

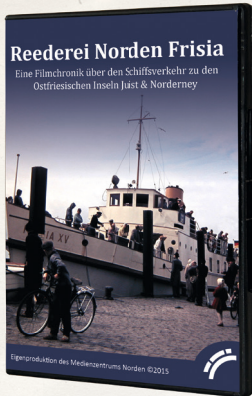


Jeder hat sein Nest im Kopf

...eine alte Stubenuhr tickt, der frühere Norder Vido Voigt sitzt in seiner Münchener Wohnung - er verließ Norden im Jahre 1959 - und blättert in einem alten Norder Telefonbuch...

- Produktionsjahr: 1984
- Laufzeit: 70 Minuten Farbe
- Preis: 10 Euro

Namen wie Hans-Hermann Hinrichs, Peter Jonas, Jan ten Cate, Hans Mischke oder Frerk Hokema tauchen auf, 25 Jahre später kehrte Vido Voigt als Filmproduzent im Jahre 1983/84 nach „Pott Nör'n“ zurück.



Reederei Norden Frisia

... Eine Filmchronik über den Schiffsverkehr zu den Ostfriesischen Inseln Juist & Norderney

- Produktionsjahr: 2015
- Laufzeit: 70 Minuten
- Preis: 15 Euro

Die Anreise zu den Ostfriesischen Inseln Juist und Norderney gestaltete sich vor 140 Jahren noch umständlich und kompliziert. Ob strapaziös mit der Postkutsche, einem Schiff den Rhein abwärts oder später auch per Bahn bis Norddeich, die letzte Etappe war stets eine Schifffahrt. Aufgrund des stetig wachsenden Reisestroms auf die Nordseebäder Juist und Norderney erschien es eine logische Konsequenz zu sein, dass sich in den Jahren von 1871 bis 1917 aus der Konkurrenz mehrerer Reedereien schließlich die Aktiengesellschaft Reederei Norden-Frisia gründete.

Historisches Filmmaterial aus verschiedenen kommunalen und privaten Archiven, vor allem aber auch private Bildarchive trugen dazu bei, eine mehr als 140 Jahre alte Traditionsreederei und ihr Wirken vornehmlich im täglichen Verkehr zu den Inseln Juist und Norderney in einer 70-minütigen Filmchronik zusammen zu fassen.



Das Bildarchiv des Medienzentrums Norden



Das umfangreiche Bildarchiv wurde vom ersten Leiter der früheren Kreisbildstelle Norden Gerhard Klaffke gegründet. Es umfasst mittlerweile ca. 50000 Fotografien aus dem Altkreis Norden und Ostfriesland. Es werden stetig mehr, da auch Privatpersonen das Medienzentrum aufsuchen und Bilder über die Historie Nordens und Umgebung zur Verfügung stellen. Wir bemühen uns diese Bilder, Dias bzw. filmischen Aufnahmen aufzubereiten und zu erhalten. Mittlerweile wurden über 40000 Bilder digitalisiert; mehr als 20000 Bilder stehen der breiten Öffentlichkeit im Internet zur Verfügung (unter www.medienzentrum-norden.de links im Menü auf Bildarchiv klicken und die Suche kann losgehen). Diese Bilder können auch käuflich erworben werden. Mit Bildern aus dem Archiv wird jährlich der Kalender „Norder Stadtansichten“ herausgebracht.

Preisliste für Bildbestellungen

Format 13x18cm 2 Euro

Format 20x30cm 6 Euro

Format 30x45cm 10 Euro

Die Preise für den Versand richten sich nach Art und Umfang des Auftrages.



Der Kalender „Norder Stadtansichten“

Die Geschichte des jährlichen Kalenders „Norder Stadtansichten“ begann im Herbst 1994. Bei Aufräumarbeiten im Altbildarchiv wurde eine Fototasche entdeckt, die einen alten Plattenfotoapparat und diverse Fotoglasplatten enthielt. Fast 20 Motive aus Norden in den Jahren um 1920 kamen ans Tageslicht. 14 Motive wurden für die erste Auflage des Kalenders ausgewählt und in einer Auflage von 1000 Exemplaren gedruckt. Einen Rückblick in die Norder Stadtgeschichte in Form eines Kalenders hatte es bislang nicht gegeben, das Interesse wuchs und die Auflage stieg zwischenzeitlich auf 1500 Exemplare. Waren es zunächst vor allem Schwarzweiß-Motive aus dem Altbildarchiv des Medienzentrums selbst, so kamen in den letzten fünf Jahren viele Motive aus Privatarchive hinzu. In den letzten zwei Jahren wurden dem Medienzentrum

Norden mehr als 30 Privatarchive geschenkt, die allmählich in das Bildarchiv übernommen wurden und viele Erinnerungen an früher verdeutlichen. Jeweils zum Oktober eines Jahres liegt der Kalender „Norder Stadtansichten“ für 8 Euro druckfrisch in verschiedenen örtlichen Buchhandlungen und dem Medienzentrum Norden selbst bereit; bereit zum Erinnern und Eintauchen in die Norder Stadtgeschichte.

